

**Niederschrift**

über die 17. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Rothenditmold**  
am **Donnerstag, 14. September 2017, 19:00 Uhr**  
im Gaststätte "Zur grünen Oase", Kassel

25. September 2017  
1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Hans Roth, Ortsvorsteher, AUF Kassel  
Norbert Hornemann, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU  
Kordula Wyrwich, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos  
Daniel Aleksic, Mitglied, SPD  
Jasmin Fuhrmann, Mitglied, AUF Kassel  
Renia Hornemann, Mitglied, CDU  
Rolf Lösing, Mitglied, SPD  
Karl Röhr, Mitglied, AUF Kassel

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Eddy Duru, Vertreter des Ausländerbeirates  
Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, Kasseler Linke  
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter im Stadtteil, Kasseler Linke  
Heidmarie Reimann, Stadtteilbeauftragte, SPD

**Schriftführung**

Michael Schwab

**Entschuldigt:**

Beate Burmester, Mitglied, parteilos  
Stephen Ekokobe Awung, Vertreter des Ausländerbeirates

**Magistrat/Verwaltung**

Torsten Wiedelbach, Stadtreiniger Kassel

**Tagesordnung:**

1. Müllentsorgung und Wertstofftonnen im Stadtteil
2. Kurzfilm zum Programm Soziale Stadt Rothenditmold und Informationen über die Planungen zur Soccerbox
3. Entwurf Haushaltsplan der Stadt Kassel 2018
4. Nachbereitung Vereinswoche "700 Jahre Rothenditmold"
5. Liniennetzreform der KVG - bisherige Linie 12
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgersprechstunde statt. Einen Hinweis auf die Verkehrs- und Parksituation in der Ziegenhainer Straße nimmt der Ortsbeirat zum Anlass, das Thema auf einer späteren Ortsbeiratssitzung zu behandeln und hierzu einen Vertreter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts einzuladen.

## **1. Müllentsorgung und Wertstofftonnen im Stadtteil**

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein. Die Diskussion zur Müllproblematik in der Novembersitzung 2016 hat die Stadtreiniger veranlasst, einige Ideen des Ortsbeirats probeweise umzusetzen. Herr Wiedelbach (Stadtreiniger) berichtet, dass man die Altpapiercontainer an der Ecke Wolfhager Straße/ Naumburger Straße entfernt und an der Ecke Maybachstraße/ Wolfhager Straße Glascontainer statt Altpapiertonnen aufgestellt hat und diese Stellen regelmäßig säubert, um dauerhaft den wilden Müllablagerungen entgegenzuwirken. In den öffentlichen Sammelbehältern für Altpapier findet sich häufig Restmüll. Bei Kontrollen konnte in drei Fällen auf diese Weise entsorgter Hausmüll Personen zugeordnet werden; sie mussten für die Entsorgung des Mülls bezahlen und hatten zusätzlich eine Arbeitsgebühr zu entrichten.

Ziel der gemeinsamen Anstrengungen sei ein sauberer Stadtteil. Herr Wiedelbach schlägt eine Zusammenarbeit mit der Valentin-Traudt-Schule vor. Etwa im Rahmen von Projekttagen seien die Stadtreiniger bereit, in der Schule über ihre Arbeit und den richtigen Umgang mit Hausmüll zu informieren und eigene Projekte der Schüler zu unterstützen, beispielsweise dadurch, dass die Kinder eigene Schilder entwerfen, um Aufmerksamkeit und Bewusstsein zu schaffen.

Der bevorstehende Weltkindertag könnte eine erste Gelegenheit sein, sich mit dem Thema in der Schule zu beschäftigen.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Ideen eingebracht. Herr Wiedelbach weist darauf hin, dass Grundstückseigentümer Bereitstellungstonnen anfordern können. Der Vorteil der haushaltsnahen, kostenlosen Papiertonne sei der höhere Reinheitsgrad. Vermieter größerer Wohneinheiten sollten davon überzeugt werden, mehr Restmüllvolumen für

ihre Mieter bereitzustellen. Die Stadtteilzeitung könnte als Medium für Werbung und Informationen genutzt werden; Sortierungshilfen in mehreren Sprachen könnten angeboten werden; mit Faltblättern könnte in ausgesuchten Straßenzügen Aufklärung betrieben werden; die Stadtreiniger prüfen, weitere Altglascontainer aufzustellen wie bspw. auf dem Parkplatz von Edeka. Übereinstimmend wird festgestellt, dass ein Bewusstseinswandel nur mit viel Geduld zu erreichen ist.

## **2. Kurzfilm zum Programm Soziale Stadt Rothenditmold und Informationen über die Planungen zur Soccerbox**

Der Tagesordnungspunkt entfällt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

## **3. Entwurf Haushaltsplan der Stadt Kassel 2018**

Auf der Grundlage von 7.145 Einwohnern zum 31.12.2016 stehen dem Ortsbeirat für 2018 für die Förderung der örtlichen Gemeinschaft 1.474,28 Euro, zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen 11.598,80 Euro und zur Unterhaltung von Grünanlagen 4.334,58 Euro zur Verfügung. Der Ortsvorsteher macht darauf aufmerksam, dass jetzt auch Projekte zur Unterhaltung von Straßen durch Mittel zur Unterhaltung von Grünanlagen mitfinanziert werden können und umgekehrt. An stadtteilbezogenen Maßnahmen enthält der Haushaltsplanentwurf Mittel für die Wolfhager Straße/ Drei Brücken, für bauliche Verbesserungen der Valentin-Traudt- Schule sowie für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Sozialen Stadt. Weitere Haushaltsanträge insbesondere zur Verbesserung des Radverkehrs in Rothenditmold werden nicht gestellt; stattdessen soll zunächst die Radverkehrsbeauftragte der Stadt Kassel zur nächsten Sitzung des Ortsbeirats eingeladen werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold nimmt den Haushaltsplanentwurf 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## **4. Nachbereitung Vereinswoche "700 Jahre Rothenditmold"**

Übereinstimmend wird die Vereinswoche als sehr gelungen bewertet. Der Ortsvorsteher dankt dem Schirmherrn, Oberbürgermeister Geselle, sowie allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement. Ein kleiner Überschuss wurde

erwirtschaftet, der für den offenen Adventskalender zur Verfügung steht. Für die vielen Helfer gibt es am 15.9.2017 um 19 Uhr ein Fest im Kleingärtnerverein Döllbachau. Außerdem gehört das Kirchweihfest am 17.9. zum 110-jährigen Bestehen von St. Joseph mit Einweihung der restaurierten Orgel noch zum Programm der Festwoche.

4 von 5

## 5. Liniennetzreform der KVG - bisherige Linie 12

Der bisherige 15-Minuten-Takt der Linie 12 morgens bis 9 Uhr und wieder von 14 bis 20 Uhr (Dazwischen Halbstundentakt) soll künftig mit der Linie 16 nur noch morgens bis 8 Uhr gefahren werden, abends gibt es nur noch einen halbstündlichen Takt. Damit hätte der Rothenberg in Rothenditmold eine schlechtere Anbindung an die Innenstadt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert die KVG auf, den Takt für die Anbindung des Rothenbergs mit der Linie 16 zu überarbeiten und vor allem am Nachmittag den Viertelstundentakt wiedereinzurichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 6. Mitteilungen

1. Schreiben der Stadt Kassel v. 1.9.2017: Information über die Besetzung der vakanten Dezernentenstellen.
2. Informationsschreiben v. 30.8.2017 zum Projekt Stadtradeln, das vom 4. bis 24. September stattfindet.
3. Die Valentin-Traudt-Schule beteiligt sich am 20.9.2017 ab 14.30 Uhr am Weltkindertag.
4. Zur Verbesserung der Sicherheit der „Drei Brücken“ wurde die Bordsteinkante geweißt und weitere Blinker gesetzt. Die DB stimmt in den beiden Brücken zudem einen weißen Streifen in Fußgängerhöhe zu, wodurch Autofahrer die Fußgänger künftig besser wahrnehmen. Der Ortsvorsteher dankt Herrn König vom ADFC für diese Initiative.
5. Der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein plant den Ausbau des innerstädtischen Wanderwegenetzes zunächst über Rothenditmold und die Nordstadt nach Wolfsanger auszubauen. Wenn die Planung steht, soll sie im Ortsbeirat vorgestellt werden. Dann soll auch ggfs. geprüft werden, ob und inwieweit Dispositionsmittel für die Umsetzung gebraucht werden.

- 5 von 5
6. Da demnächst der erste Spatenstich für das IWES Fraunhofer-Institut am Kulturbahnhof erfolgt und das Gelände an den Stadtteil grenzt, wird das Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz gebeten, das Projekt in einer Ortsbeiratssitzung vorzustellen.
  7. Am Sonntag, 8.10.2017, um 11 Uhr findet der Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Birgit Jähnert für die evangelische Philippus-Kirchengemeinde in der Auferstehungskirche statt.
  8. Jeden letzten Freitag im Monat gibt es in der allgemeinmedizinischen Praxis des Heilhauses eine Flüchtlingsprechstunde.
  9. Kirchweihfest der katholischen Pfarrei St- Elisabeth zum 110-jährigen Kirchweihjubiläum von St. Joseph auf dem Rothenberg am 17.9.2017 um 11 Uhr mit Gottesdienst, Segnung und Inbetriebnahme der restaurierten Feith-Orgel von 1960. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen und ein großes Kuchenbuffet.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am

Donnerstag, 12.10.2017 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Grünen Oase“.

**Ende der Sitzung:** 21:15 Uhr

Hans Roth  
Ortsvorsteher

Michael Schwab  
Schriftführer